

Einkommensrunde 2021 steht an

04.10.2021

Der Bund Deutscher Kriminalbeamter fordert für die Einkommensrunde im Geltungsbereich des TV-L 2021 u.a.:

- **Einkommenserhöhung deutlich über 5 % laut Aussage der Bundesbank vom 25.08.2021 ist bis zum Jahresende 2021 eine Inflationsrate von 5 % möglich; derzeit sind es 3,9 %.)**
- **stufengleicher Aufstieg über alle Entgeltgruppen hinweg (analog TVöD)**
- **Zulagen für belastende Tätigkeiten in der Polizei (z.B. im Bereich Kinderpornografie, Leichensachbearbeitung, etc.)**
- **Ballungsraumzulage in Verdichtungsräumen, wie z.B. München, bzw. deren Erhöhung**
- **Laufzeit 15 Monate**
- **zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich der Länder**

Sicher ist es in Zeiten wie diesen nicht leicht Forderungen nach mehr Geld zu stellen, trotzdem wachsen die Ansprüche an die Beschäftigten stetig, seit Corona sogar unter erschwerten Bedingungen. Umso mehr sollten auch alternative Zusatzleistungen und Extras, wie z.B. Essenszuschuss, Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten oder ein kostenfreies Jobticket analog dem „Hessenticket“ in den Tarifverhandlungen diskutiert werden.

Deshalb fordert der Bund Deutscher Kriminalbeamter darüber hinaus

- **Angleichung der Entgeltordnung des TV-L an den TVöD**
- **Corona-Prämie analog Bund und Kommunen**
- **Fachkräftezulage analog TVöD**

Der öffentliche Dienst muss leistungsstark und zukunftsfähig gestaltet werden, um ihn konkurrenzfähig im zunehmenden Wettbewerb um gute Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu machen. Gerechte Einstufungen und Vergütungen sind wichtige Grundvoraussetzung zur Realisierung eines anspruchsvollen und zukunftsorientierten Berufsbildes. **Finger weg vom Arbeitsvorgang** - keine Einsparungen durch Herabgruppierungen und damit Schlechterstellung von Tarifbeschäftigten!

Am 08. Oktober 2021 starten die Verhandlungen in Berlin. Am 01./02. November 2021 und am 27./28. November 2021 finden die zweite und dritte Verhandlungsrunde in Potsdam statt.